

KellerdeckendämmTeller DDT

Deckenschraubenteller zur sicheren Befestigung von Deckendämmplatten



- **Bauaufsichtlich zugelassene Befestigung**
- **Zur Verwendung in Beton**
- **Leichte Montage ohne Dübel**

Eigenschaften

- Zusatzteller für Befestigungsschraube mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.
- Zur Verwendung in Betondecken mit Festigkeitsklasse von C 20/25 bis C 50/60 nach DIN EN 206-1:2001-7.
- Auch für Deckendämmsysteme mit einem Flächengewicht über 15 kg/m².
- Standardfarbe: weiß

Anwendung

- Schraubenteller zur sicheren Befestigung von Deckendämmplatten aus Mineralwolle auf Kellerdecken aus Beton in Verbindung mit KellerdeckenDämmschraube DDS-Z.

Lieferform

Abnahme: Kartonweise, 100 Stück/Karton

Lagerung

Die Dämmteller sind unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Sie dürfen beim Einbau nicht gefroren sein.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Verarbeitung

Das Bohrloch rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes mit Hartmetall-Mauerbohrer, Durchmesser 6 mm, bohren. Die Lage des Bohrlochs so wählen, dass eine Beschädigung der Bewehrung vermieden wird. Das Bohrloch durch Aussaugen oder Ausblasen reinigen. Bei einer Fehlbohrung ist ein neues Loch, mit einem Abstand von mind. zweimal der Tiefe der Fehlbohrung, zu bohren. Die Montage erfolgt in Kombination mit der KellerdeckenDämmschraube DDS-Z. KellerdeckendämmSchraube DDS-Z in das Bohrloch einstecken und mit einem Bohrschrauber so weit eindrehen, bis der KellerdeckendämmTeller DDT oberflächenbündig auf der Dämmplatte aufliegt. Die Dämmplatten sind mit mindestens 4 Schrauben/m² zu befestigen. Der Abstand der Schraube zur Dämmplattenkante soll mindestens 60 mm betragen. Der Achsabstand zwischen den Schraubenköpfen soll mindestens 120 mm betragen. Die Schrauben sollen nicht in den Plattenfugen gesetzt werden. Die KellerdeckendämmSchraube DDS-Z darf im gerissenen und im ungerissenen Beton verankert werden. Die Anwendung darf nur in Umgebungen erfolgen, die der Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend), C2 (gering) und C3 (mäßig) nach DIN EN ISO 12944-2 zugeordnet werden.

Allgemeines und Hinweise

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) u. a., in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.